

Beteiligungsrekord bei idealen Bedingungen

3. Trailrun Huttwil

Das Intro des Huttwiler Mountainbike-Weekends verzeichnete bei der dritten Ausgabe einen schönen Erfolg. Bei Traumwetter klassierten sich am Trailrun 259 Läuferinnen und Läufer – ein deutlicher Beteiligungsrekord. Die 28-jährige Ufhuserin Flavia Stutz feierte im Hauptrennen über 8,8 km den Tagessieg.

Von Stefan Leuenberger

«Was für ein gelungener Abend. Über den deutlich erzielten neuen Beteiligungsrekord freue ich mich sehr. Die Mitmachenden trafen hervorragende Bedingungen an, weshalb die Stimmung super war», fasste Simon Lieberherr, im OK von Bike Village Huttwil zuständig für den Trailrun Huttwil, die Drittausgabe des Laufwettkampfs über die Original-Bikestrecke zusammen. 112 Klassierte verzeichnete die Premiere 2023. Im vergangenen Herbst waren 146 Laufsporttreibende beim Überlandrennen in Huttwil mit dabei. Nun scheint sich die neue Laufveranstaltung im Oberaargau definitiv rumgesprochen und etabliert zu haben. 282 Anmeldungen und 259 Klassierte am Freitagabend bedeuteten einen schönen neuen Beteiligungsrekord.

Staubtrocken statt Morast und Dreck

Vor allem zeichnete das Bilderbuch-Frühlingswetter für diesen Andrang verantwortlich. Hatte sich bei der letzten Ausgabe die Unterlage der Laufstrecke wegen des Regens in eine rutschige und morastige «Eisbahn» verwandelt, die kaum ohne Stürze zu absolvieren war, herrschten am Freitagabend trockene Verhältnisse bei Sonnenschein. So waren die heikelsten Passagen wie der Steingarten oder die steilen Waldpassagen im Bühl oder direkt neben der Eishalle im Huttwilwald selbst für im Gelände weniger geübte Mitmachenden gut zu bewältigen. Dies führte zu einer stimmigen «Gute-Laune-Atmosphäre» zum Einstieg ins Huttwiler Sportwochenende.

Ufhuserin gewinnt das Heimrennen

«Es hat mir grosse Freude bereitet, mein Heimrennen zu bestreiten», sagte Flavia Stutz. Die gebürtige Ufhuserin konnte das Hauptrennen der Frauen über zwei Runden (8,8 km) in 39:38 Minuten für sich entscheiden. Für die sympathische 28-jährige Berg- und Crosslauf-Spezialistin eine grosse Genugtuung, weil sie sich von einer langwierigen Corona-Infektion, die sie monatelang ausser Gefecht setzte, erholte und langsam wieder zu alter Klasse zurückfindet. 15 Sekunden hinter der Athletin der Läuferriege Gettnau kam mit Selina Rüegg (27) aus Klosters die Frau von Timon Rüegg, der am Sonntag das Elite-Bikerennen bestritt (10. Rang), ins Ziel.

Bei den Männern feierte der 38-jährige Seeländer Christian Mathys in 32:37 Minuten einen hochüberlegenen Tagessieg. Der vierfache Schweizer Meister im Berglauf und Bronzegewinner an der Trailrun-WM 2019 in Portugal zeigte als geübter Orientierungsläufer, dass er sich im unwegsamen Terrain absolut wohl fühlt. Der 32-jährige Düdinger Marco Fasel folgte als Zweiter und Vorjahressieger Martin Zürcher (Weier) als Dritter. Genau in dieser

Reihenfolge kam das Trio auch eine Woche zuvor am Grand-Prix von Bern innerhalb von zwei Minuten ins Ziel. «Züri» durfte trotzdem einen Sieg feiern, weil der 43-jährige die M40-Alterskategorie eine gute Minute vor seinem Orts- und Trainingskollegen Peter Gerber (7. Gesamtrang), dem Gigathlon-Sieger von 2019, für sich entschied. Bloss 20 Sekunden hinter Martin Zürcher kam der Wyssacher OL-Spezialist Thomas Röthlisberger als Gesamtvierter und Dritter der M30-Kategorie ins Ziel. Der frischgebackene Schweizer Meister im Sprint-OL in der Altersklasse M35 verblüffte mit seiner Technik und Risikobereitschaft beim «Überfliegen» der Sprünge, Steine und steilen Abhänge. Mit dem Gesamtzehnten Tim Hofer (OLV Langenthal/2. Rang M20) und dem Gondiswiler Andreas Neuenchwander (OLG Huttwil/15. Gesamtrang/Sieger Junioren) schafften es zwei weitere regionale OL-Spezialisten auf das Podest.

Nachwuchspower auf dem Kurztrail

Auf dem Kurz-Trail über 4,4 km (nur eine Runde) musste Vorjahressieger Manuel Ritter vom TV Huttwil dem erst 14-jährigen Elias Frey (LV Langenthal) um 21 Sekunden den Vortritt lassen. Beide jubelten von zuoberst auf dem Podest: Frey feierte in 19:23 Minuten den U16-Sieg, während Ritter die Männerkategorie gewann. Die drittschnellste Zeit lief der 13-jährige Nino Zürcher aus Weier (Sieger U14), der Sohn von Martin Zürcher. Bei den Frauen gewann Jolanda Bauhofer aus Amsoldingen (46) in 23:25 Minuten. Die 14-jährige Lynn Zürcher (LG Sumiswald/U16) als Gesamtzweite und die 12-jährige Mara Bergmann (LV Langenthal/U14) als Dritte durften sich als Siegerinnen ihrer Altersklassen feiern lassen. Gold in der U18-Altersklasse ging an die Auswilerin Jael Hirschi (OLG Huttwil) und an den Madiswiler Leon Grütter.

Viele erfolgreiche Titelverteidigungen

Im Kidstrail über 2 km gelangen Vorjahressiegerin Tiziana Kurth (Rütschelen) und dem Wyssacher Samy Eggmann (LV Huttwil) die schnellsten Zeiten. Im Nachwuchsrennen «Zweimal Rockgarden» über 1,4 km glückte der Ursebacherin Jaelle Ritter die Wiederholung ihres Vorjahressieges. Nur drei Jungs waren schneller. Den Sieg holte sich der weit gereiste Timo Ritschard aus Interlaken. Warum war auch klar: Sein Vater schnürte ihm kurz vor dem Start die Laufschuhe. Nur einmal den Steingarten hinunter rennen mussten die jüngsten Mitmachenden. Auf diesen 700 m durften sich die Huttwilerin Jara Hodel (LV Langenthal) und Dylan Flückiger (Hockey Huttwil) als Schnellste feiern lassen, wobei Hodel, die schon 2024 siegte, das besondere Kunststück schaffte, zwei Sekunden vor dem schnellsten



Der Trailrun Huttwil führte über die Original-Bikestrecke.

Bilder: zvg Bike Village Huttwil



Martin Zürcher (Weier, links) und Thomas Röthlisberger (Wyssachen) stürzten sich den steilen Steingarten hinunter.



Jaelle Ritter aus Ursebach siegte im «Two-Time-Rockgarden»-Lauf.



Manuel Ritter (TV Huttwil) siegte hinter einem Junioren im Kurztrail der Männer.

Burschen ins Ziel zu kommen. Weil mehrere Kategorien zusammen rann, fehlte dem Publikum etwas die Übersicht. Ebenfalls über Siege in ihren Altersklassen durften sich folgende regionale Mitmachenden freuen: Kuno Lüthi (Rohrbach), Leon Mair (Auswil), Elina Maurer (LV Langenthal) und Melissa Gerber (Weier),

Auszug aus der Rangliste: Huttwil-Trail, 8,8 km, Männer (62 Klassierte): 1. Christian Mathys, Biel, 32:37; 2. Marco Fasel, LAT Sense, 35:24; 3. Martin Zürcher, Weier, 36:10; 4. Thomas Röthlisberger, Wyssachen, 36:30; 7. Peter Gerber, Weier, 37:18; 8. Franco Eckert, Madiswil, 37:28; 10. Tim Hofer, OLV Langenthal, 38:44; 13. Dominik Scherrer, Laufteam Madiswil, 40:42; 15. Andreas Neuenchwander, OLG Huttwil, 41:18; 23. Lukas Müller, OLG Huttwil, 43:44; 26. Geert Konopka, Rütschelen, 45:29; 28. Adrian Widmer, Dürrenroth, 45:32; 33. Pierrick Hildebrand, Affoltern, 46:34; 35. Tim Mertens, Huttwil, 48:00; 36. René Broch, Gondiswil, 48:00; 37. Martin Berger, Affoltern, 48:34; 43. Adrian Schaffer, Skiclub Walterswil, 50:02; 46. Joris Gabriel Mamié, LV Langenthal, 51:05; 54. Urs Künzi, Schafhausen, 58:21; 58. Matthias Kobel, Sumiswald, 1:01:34. – *Huttwil-*

Trail, 8,8 km, Frauen (33): 1. Flavia Stutz, LR Gettnau, 39:38; 2. Selina Rüegg, Klosters, 39:54; 3. Kathrin Götz, Bellach, 43:05; 9. Anita Blaser, Laufteam Madiswil, 53:05; 15. Anna Müller-Strub, OLG Huttwil, 55:58; 17. Fiona Schär, Huttwil, 59:03. – *Kurz-Trail, 4,4 km, Männer (26):* 1. Elias Frey, LV Langenthal, 19:23; 2. Manuel Ritter, TV Huttwil, 19:45; 3. Nino Zürcher, Weier, 20:53; 4. Jan Niklaus, LV Langenthal, 21:10; 5. Isaac Hildebrand, Affoltern, 21:31; 7. Luca Dupenthaler, Melchnau, 21:39; 8. Damian Sonderegger, Laufgruppe Langenthal, 21:48; 11. Leon Grütter, Madiswil, 23:25; 12. Raik Sarel Mamié, LV Langenthal, 24:17; 15. Lois Raphael Mamié, LV Langenthal, 25:33; 16. Louis Grütter, Madiswil, 25:36; 17. Stephan Moser, Langenthal, 26:22; 18. Noe Malik Widmer, Dürrenroth, 26:34. – *Kurz-Trail, 4,4 km, Frauen (29):* 1. Jolanda Bauhofer, Amsoldingen, 23:25; 2. Lynn Zürcher, LG Sumiswald, 24:09; 3. Mara Bergmann, LV Langenthal, 24:20; 4. Fyonne Tawedi Ingold, Dürrenroth, 24:36; 6. Josiane Zaugg, Skiclub Walterswil, 24:56; 7. Naemi Leu, Hasle, 25:06; 8. Ronja Schärer, Sumiswald, 25:29; 13. Jael Hirschi, OLG Huttwil, 27:16; 14. Sue Kunz, Hasle, 27:25; 16. Ursula Kämpfer-Rutschmann, SC Walterswil, 27:38; 20. Beatrice Ruff, LV Langenthal, 32:52. – *Kids-Trail, 2 km, Knaben (11):* 1. Samy Eggmann, LV Huttwil, 11:16; 2. Leon Mair, Auswil, 11:50; 3. Kuno Lüthi, Rohrbach, 12:02; 6. Laurin Lanz, Skiclub Walterswil, 13:25; 8. Livio Heimberg, Skiclub Walterswil, 14:51. – *Kids-Trail, 2*

km, Mädchen (11): 1. Tiziana Kurth, Rütschelen, 11:16; 2. Elina Maurer, LV Langenthal, 13:11; 4. Emily Flückiger, Wynigen, 13:31; 9. Xenya Steiner, Jugi Huttwil, 16:22. – *Two-Time Rockgarden, 1,4 km, Knaben (21):* 1. Timo Ritschard, Interlaken, 7:20; 4. Jeff Flückiger, Kadetten Huttwil, 7:40; 10. Marvin Baumgartner, Jugi Huttwil, 8:31; 11. Quinn Damian Schär, Huttwil, 8:33; 13. Robin Lieberherr, FC Bleienbach, 9:03; 16. Michael Krieger, Jugi Huttwil, 9:16. – *Two-Time Rockgarden, 1,4 km, Mädchen (26):* 1. Jaelle Ritter, Ursebach, 7:39; 2. Melissa Gerber, Weier, 7:54; 3. Livia Schär, Huttwil, 9:23; 5. Alicia Flückiger, Geräteriege Huttwil, 8:34; 8. Elin Bergmann, LV Langenthal, 8:57; 9. Mayla Flückiger, Schwarzenbach, 9:01; 10. Lya Ritter, Ursebach, 9:18; 12. Marlen Stein, Jugi Huttwil, 9:21; 13. Jael Eggmann, LV Huttwil, 9:23; 14. Lia Baumgartner, Jugi Huttwil, 9:26; 15. Lisa Uhlmann, Jugi Huttwil, 9:27; 16. Noomi Luginbühl, Jugi Huttwil, 9:29; 17. Anja Broch, Gondiswil, 9:32. – *Rockgarden-Trail, 700 m, Knaben (12):* 1. Dylan Flückiger, Hockey Huttwil, 4:16; 3. Ben Mathys, Skiclub Walterswil, 4:33; 5. Jan Nyffeler, Jugi Huttwil, 5:01; 6. Andrin Uhlmann, Jugi Huttwil, 5:11; 7. Timo Hodel, Huttwil, 5:16; 8. Jonas Schöpfer, Langenthal, 5:48. – *Rockgarden-Trail, 700 m, Mädchen (14):* 1. Jara Hodel, LV Langenthal, 4:14; 5. Aylin Spichiger, Kleindietwil, 5:45; 8. Elin Röthlisberger, Wyssachen, 5:48; 9. Anna Hildebrand, Affoltern, 6:00; 11. Elin Lanz, Jugi Huttwil, 6:08.



Im Kidstrail über 2 km siegte Samy Eggmann aus Wyssachen (Nr. 325) bei den Jungs und Tiziana Kurth aus Rütschelen (Nr. 311) bei den Mädchen. Das Duo kam zeitgleich ins Ziel.



Der Seeländer Christian Mathys feierte einen überlegenen Tagessieg über 8,8 km.



Die Ufhuserin Flavia Stutz (LR Gettnau) feierte den Tagessieg auf der langen Strecke.



Positionskämpfe während der Steingarten-Passage in einem der Nachwuchsrennen.